

Mi., 23.06.27 - Mi., 07.07.27 | 15 Tage ab € 2.350,-

Erlebnisreise

Georgien

Das neuentdeckte Land

Highlights

› die höchsten Berge Europas im Großen Kaukasus bestaunen

› Höhlenstadt Uplisziche und Metropole Tiflis erleben

› 6 Übernachtungen in Gästehäusern mit traditionellem Abendessen

› 2 Tage am Schwarzen Meer in der Hafenstadt Batumi

› Barbecue und Brotbacken bei einer Familie in der Weinregion Kachetien

› 3,5 Tage in der ursprünglichen Bergregion Swanetien im Norden des Landes mit mehreren leichten-mittelschweren Wanderungen

Lange Zeit wurde Georgien vom Tourismus übersehen. Dabei ist das Land eine Schatzkiste voller herrlicher Landschaften, kultureller Leckerbissen, Jahrhunderte währender Traditionen und gastfreundlicher Menschen. Landschaftlich ist vor allem der Kaukasus atemberaubend: Hier befinden sich die höchsten Berge Europas, die mächtig über abgelegenen Dörfern und endlos weiten Baum- und Wiesenregionen thronen. Für leichte Wanderungen schnüren wir unsere Trekkingschuhe, um die herrliche Landschaft hautnah zu erleben. Zwischendurch genießen wir die Seeluft in der modernen Hafenstadt Batumi und erkunden die aufregende Metropole Tiflis. Und wir staunen immer wieder über die besondere Gastfreundschaft der Menschen, insbesondere bei unseren Übernachtungen in Gästehäusern in Stepanzminda, Betscho und Mestia. Hier serviert uns am Abend nach einem erlebnisreichen Tag die Dame oder der Herr des Hauses ein typisch georgisches Abendessen und wir kommen auch kulinarisch auf den Geschmack dieses außergewöhnlichen Landes.

Tag 1 - Mi., 23.06.27
Flug nach Tiflis

Bereit für Georgien?

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Dein Flug geht in die georgische Hauptstadt Tiflis – willkommen in Georgien!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 24.06.27
Tiflis

Kontrastreiche Hauptstadt

Wir verlassen das Hotel nach einem späten Frühstück gegen 10:00 Uhr und nehmen die Hauptstadt Georgiens bei einem zweistündigen Spaziergang durch die Altstadt genau unter die Lupe. Wir besichtigen die Metechi-Kirche und nehmen die Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung, von wo aus wir einen herrlichen Blick über die ganze Stadt genießen können. Wieder unten angekommen, setzen wir unseren Rundgang zu Fuß fort, vorbei an den Schwefelbädern und der Synagoge und gelangen schließlich zur Sioni-Kathedrale und dem ältesten Sakralbau der Stadt: der Antschischati-Basilika. Bei einer Mittagspause können wir die wichtigste Spezialität der überragenden georgischen Küche kennenlernen, die an jeder Ecke verkauft wird: das mit Käse gefüllte Hefebrot Chatschapuri! Im Anschluss bleibt dir am Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen oder du holst im Hotel etwas Schlaf nach. In Hotelnähe befinden sich zahlreiche Restaurants, wo du dich von der georgischen Küche überzeugen lassen kannst.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 25.06.27
Tiflis – Mzcheta – Ananuri – Stepanzminda

Vom Religiösen Zentrum in die Berge

Wir machen uns auf den Weg und fahren erreichen bereits nach einer halben Stunde die Stadt Mzcheta, die ehemalige Hauptstadt des Landes. Wir besuchen die auf einem Berg vor den Toren der Stadt gelegene Dschwari-Kirche (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 6. Jahrhundert. Zudem genießen wir das fantastische Panorama ins Tal auf Mzcheta, den Zusammenfluss der Flüsse Kura und Aragvi und die umliegenden Berge. Das ist typisch in Georgien: Die Erbauer der auch architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt! Im tiefer gelegenen Ort Mzcheta selbst besichtigen wir die Swetizchoveli-Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Wir steigen wieder in den Bus und erreichen in weniger als einer Stunde die Festung Ananuri. Hier legen wir eine Mittagspause ein und besichtigen anschließend die Festung. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf den Jinvali-Stausee. Im Anschluss fahren wir immer weiter rauf in die Berge des Kaukasus, bis wir am frühen Abend den Ort Stepanzminda auf 1.740 m erreichen, wo wir die kommenden zwei Nächte in einem Gästehaus übernachten werden. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A

Tag 4 - Sa., 26.06.27
Stepanzminda

Alpine Idylle

Heute schnüren wir das erste Mal unsere

Wanderschuhe! Ziel unserer Wanderung (ca. 3-4 Std., mittelschwer) ist die 2.170 Meter hoch gelegenen Gergeti-Dreifaltigkeitskirche über teilweise unbefestigte Wege. Optional kann man sich mit dem Jeep rauf- und runterfahren lassen. Nachdem wir die 470 Höhenmeter bewältigt haben, ist genug Zeit, sich an der einmalig pittoresken Bergwelt satt zu sehen und mit zuvor selbst besorgten Snacks zu stärken. Mit etwas Glück erhaschen wir einen Blick auf den höchsten Gletscher im Kaukasus: den Kazbek. Nachdem wir die Dreifaltigkeitskirche besichtigen haben, wagen wir den Abstieg zurück ins Tal nach Stepanzminda, wo wir freie Zeit über den Mittag haben und den Ort erkunden können. Am Nachmittag fahren wir durch die imposante und eindrucksvolle Darjali-Schlucht und kehren anschließend nach Stepanzminda zurück. Dabei legen wir immer wieder Stopps ein, denn es gibt gute Plätze, um schöne Erinnerungsfotos und Panoramen mit der Kamera einzufangen. Den Rest des Nachmittags haben wir Freizeit. Nach der Anstrengung des heutigen Tages haben wir uns die leckere Hausmannskost beim gemeinsamen Abendessen in der Unterkunft redlich verdient.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A

Tag 5 - So., 27.06.27
Stepanzminda – Gori – Uplisziche – Kutaissi

3000 Jahre alte Höhlenstadt

Wir fahren knapp vier Stunden entlang der berühmten Seidenstraße durch die Region Kartlien. Zur Mittagszeit legen wir eine Pause in Gori ein, dem Geburtsort des sowjetischen Diktators Josef Stalin. Bei einem Fotostopp am Geburtshaus Stalins setzen wir uns mit einem kontroversen Kapitel der Weltgeschichte auseinander. Wer möchte, kann die Mittagspause für einen individuellen Besuch des Stalin-Museums nutzen – wir laden dabei ausdrücklich dazu ein, die Darstellung kritisch zu hinterfragen und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Wenige Minuten entfernt, erreichen wir die Höhlenstadt Uplisziche. Wir nehmen uns eineinhalb Stunden Zeit, um über die riesige Anlage zu klettern. Sie begeistert uns mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den weiten Ausblicken ins Tal. Noch heute kann man die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen erkennen. Zurück im Bus, erreichen wir nach etwa zwei weiteren Stunden Fahrtzeit am Abend die Hauptstadt der Region Imeretien: Kutaissi. Hier beziehen wir unser Gästehaus und haben Zeit uns frisch zu machen und etwas auszuruhen, bevor wir uns noch zu einem abendlichen Spaziergang aufmachen zur nahegelegenen Bagrati-Kathedrale. Wir besichtigen die Kirche und erfahren mehr über die Kontroverse, welche die Renovierung der Kirche mit der UNESCO ausgelöst hat. Zum Abschluss des Tages werden wir im Hotel zum Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: West Way in Kutaissi | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - Mo., 28.06.27
Kutaissi – Zkaltubo – Batumi

Auf zur Schwarzmeerküste!

Zuerst legen wir heute einen kleinen Spaziergang durch die Stadt ein und erkunden den Markt mit seinem umfangreichen Angebot an frischem Obst und Gemüse. Weiter gehts im Bus in die ca. 30 Minuten entfernte Stadt Zkaltubo – einst ein mondäner Kurort, berühmt für seine Heilquellen und elegante Architektur. Bei einem Rundgang und der Besichtigung eines ehemaligen Sanatoriums wird für uns die glanzvolle Vergangenheit des Ortes wieder lebendig. Nach einer Mittagspause fahren wir in die nur wenige Minuten entfernte Prometheus-Tropfsteinhöhle. Dort können wir die wunderschönen Formationen von Stalagmiten und Stalaktiten bewundern. Nun wollen wir aber ans Meer! Nach der knapp dreistündigen Fahrt erreichen wir am Abend die quirlige Metropole Batumi an der Schwarzmeerküste. Unzählige Cafés und Restaurants, teilweise mit Meerblick, warten auf dich! Unser Reiseleiter verrät dir seine Lieblingsrestaurants!

Fahrstrecke: 185 km | Übernachtung: Piazza Epigraph** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 29.06.27
Batumi

Stadtspaziergang und Freizeit in „Klein Las Vegas“

Wir besichtigen wir zu Fuß das Zentrum der Altstadt und sehen zuerst den Freiheitsplatz mit seinen schönen Prachtbauten, das Medea-Denkmal und die Astronomische Uhr. Außerdem kommen wir unter anderem an der Marienkathedrale vorbei, laufen über die prächtige Strandpromenade und staunen auf der Batumi-Piazza über seine schönen Mosaiken. Anschließend fahren wir an den Stadtrand zum Botanischen Garten Batumis und entdecken den wunderschönen

Park mit seinen mehr als 5.000 Pflanzenarten bei einer fachkundigen, ca. 1,5-stündigen Führung. Zur Mittagszeit sind wir zurück im Zentrum von Batumi. Der Nachmittag gehört dir! Relaxe am Strand oder leihe dir ein Rad und fahre entlang der langen Uferpromenade und durch die vielen Parks am Meer. Oder bewundere auf dem Riesenrad oder der Bergstation der Seilbahn die Aussicht auf die glitzernde Stadt – gerade am Abend ein einmaliges Erlebnis.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Piazza Epigraph** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 30.06.27
Batumi – Zugdidi – Betscho

Auf nach Swanetien!

Heute erwartet uns nach einer längeren Fahrt der aufregendste und zugleich exotischste Teil der Reise: die entlegene Region Swanetien mit ihren hohen Bergen und Gletschern sowie ungewöhnliche Traditionen. Nach etwa zweieinhalb Stunden Fahrt machen wir eine Mittagspause in Zugdidi. Wer mag, kann sich dort in einem der Restaurants mit georgischen Spezialitäten verpflegen. Am Abend erreichen wir das Dorf Betscho, wo wir im Gästehaus empfangen werden. Wer mag, vertritt sich bei einem Spaziergang im Dorf etwas die Beine, bevor wir dann beim Abendessen die Traditionen und die Gastfreundschaft der Einheimischen live miterleben können.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Gästehaus in Betscho | Mahlzeiten: F, A

Tag 9 - Do., 01.07.27
Betscho – Schichra – Mestia

Gletscherketten, Wasserfälle und Wehrtürme

Eine kurze Fahrt am Vormittag führt uns zunächst in den benachbarten Ort Schichra, zum Ausgangspunkt unserer bevorstehenden Wanderung (3-4 Std., mittelschwer) entlang des Dolra-Flusses. Unser heutiges Ziel sind die atemberaubenden Uschba-Wasserfälle, die sich in der alpinen Landschaft verbergen. Inmitten der herrlichen Umgebung gönnen wir uns ein kleines Picknick. Nach der Wanderung fahren wir eine Stunde weiter bis nach Mestia, der „Hauptstadt“ Swanetiens, die von Gletscherketten umgeben ist. Die Stadt ist berühmt für ihre Wehrtürme, die von Weitem bereits zu erkennen sind. Nach Ankunft am Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer und haben noch genügend Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. Wie wäre es mit einer Seilbahnfahrt auf den Berg Zuruldi auf 2.348 m Höhe? Hier hast du ein einmaliges Panorama auf die swanetische Bergwelt! Außerdem gibt es in Mestia noch das Margiani- und das Khergiani-Hausmuseum, wo du mehr über die swanetische Geschichte erfahren kannst. Für die nächsten drei Nächte wirst du in einem liebevoll eingerichteten Gästehaus einquartiert, wo wir jeden Abend beim Abendessen georgische Hausmannskost genießen dürfen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Fr., 02.07.27
Mestia – Mulachi – Lachiri – Mestia

Leichtes Wandern durch Traumlandschaften

Heute schnüren wir wieder die Wanderschuhe und fahren mit dem Bus eine halbe Stunde bis nach Mulachi, dem Ausgangspunkt für die nächste Wanderung. Dieses leichte Trekking ist eines der schönsten in der Region! Wir wandern (4 Std., leicht bis mittelschwer) durch Wiesen und Wälder und durch die Dörfer Mulachi und Lachiri. Zur Mittagszeit erreichen wir zu Fuß wieder unsere Unterkunft in Mestia. Nach einer Mittagspause haben wir Zeit, um Mestia zu Fuß zu erkunden. Wenn du magst, erweiterst du deinen Wissensschatz über die Region mit einem Besuch des historisch-ethnografischen Museums im Zentrum oder du besuchst einen swanetischen Turm, der in Gestalt eines Museums zu erkunden ist. Am Abend gibt es wieder ein leckeres Essen in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Sa., 03.07.27
Mestia – Uschguli – Mestia

Ausflug zum höchstgelegenen Dorf Europas

Wir unternehmen einen aufregenden Tagesausflug in Allradfahrzeugen zu Europas höchstgelegenem Dorf Uschguli. Wir werden dabei zwar ordentlich durchgeschüttelt, aber die spektakulären Aussichten auf die bewaldeten Felshänge entlang des Stausees machen alle Strapazen vergessen! Nachdem wir mehrere kleine Dörfer durchfahren und zahlreiche Wasserfälle entdeckt haben, erreichen wir nach ca. eineinhalb Stunden endlich Uschguli auf 2.400 Metern Höhe. Hier vereinen sich das Bergpanorama, die mittelalterlichen Wehrtürme und die traditionelle Lebensweise zu einem Gesamtkunstwerk. Wir spazieren über

kopfsteingepflasterte Gassen vorbei an kleinen Häusern aus Schieferstein und besuchen die kleine Kirche Lamaria. Zur Mittagszeit sind wir bei einer Familie im Dorf eingeladen und stellen unsere Kochkünste unter Beweis, wenn wir gemeinsam eine typisch swanetische Spezialität zubereiten: Kubdari, äußerst schmackhafte, mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen! Nachdem wir lecker geschlemmt haben, können wir noch freie Zeit verbringen in dieser besonderen Umgebung für eigene Entdeckungen und Fotos, sodass wir erst abends zurück in Mestia sind, wo am Abend das letzte Abendessen im Gästehaus mit unseren Gastgebern ansteht.

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - So., 04.07.27
Mestia – Zugdidi – Tiflis

Wo alles begann...

Zum Abschluss geht es für zwei Nächte zurück zu unserem Ursprungsort nach Tiflis. Eine lange 9-stündige Fahrt steht uns bevor: Dementsprechend ist pünktlich um 09:00 Uhr Abfahrt in die Hauptstadt. Auf dem Weg halten wir nach ca. 4 Stunden erneut in Zugdidi und haben Gelegenheit zum Mittagessen. Gegen 19:00 Uhr erreichen wir Tiflis. Vertritt dir die Beine und unternehme einen Bummel durch die Altstadt!

Fahrstrecke: 460 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 05.07.27
Tiflis – Signagi – Tiflis

Liebliches Signagi

Heute fahren wir etwa zwei Stunden durch die liebliche Landschaft der Weinregion Kachetien in die Stadt Signagi. Dort unternehmen wir einen ca. einstündigen Stadtspaziergang. Wir haben dabei erstklassige Aussichten in die Umgebung und sehen eine gut erhaltenen Stadtmauer, zahlreiche Türme und kopfsteingepflasterte Straßen. Im Anschluss haben wir noch eine Stunde, um die Gegend frei zu erkunden. Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie in der Umgebung zum Essen eingeladen. Engagierte Teilnahme an den Vorbereitungen ist erwünscht! Wir backen duftendes Brot im Tonofen und grillen würzige Schaschlik-Spieße über dem Feuer, dazu gibt es Wein – ein kulinarischer Traum! Außerdem können wir zusehen, wie Traubenschnaps, genannt Tschatscha, gebrannt wird. Glücklich und mit vollen Bäuchen fahren wir zurück nach Tiflis, wo wir noch freie Zeit verbringen können.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Di., 06.07.27
Tiflis

Freizeit in der Hauptstadt!

Ein komplett freier Tag in Tiflis! Entscheide selbst, ob du dem Geheimnis um das „Goldene Vlies“ im Historischen Museum auf die Spur gehen möchtest, oder ob du dich bei hohen Temperaturen auf den Weg machst zum weitläufigen Stausee im Osten der Stadt, wo es einen einfachen Badestrand, Bootsverleih und Gastronomie sowie einen Wasserpark gibt. Dein Reiseleiter gibt dir gerne vorab für alles gerne Tipps und Empfehlungen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 07.07.27
Rückflug und Ankunft

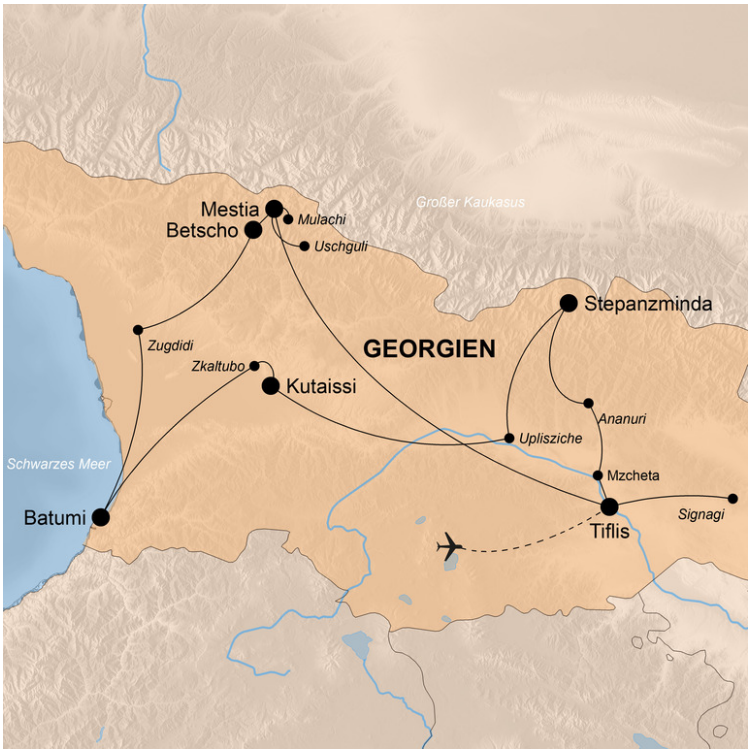
Bye Bye Georgien!

Der Abschied von Georgien und deine Rückreise stehen an. Du wirst vom Reisebus abgeholt und zeitig zum Flughafen gebracht. Du fliegst von Tiflis zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 23.06.27**	**Flug nach Tiflis**: Fluganreise
Tag 2	**Do., 24.06.27**	**Tiflis**: ausführlicher Stadtrundgang, nachmittags Freizeit
Tag 3	**Fr., 25.06.27**	**Tiflis – Mzcheta – Ananuri – Stepanzminda**: ehemalige Hauptstadt Mzcheta, Fahrt in der Berge des Kaukasus inkl. Fotostopps, Besichtigung Festung Ananuri, zwei Übernachtungen mit Abendessen im Gästehaus
Tag 4	**Sa., 26.06.27**	**Stepanzminda**: Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, Fahrt durch die Darjali-Schlucht, nachmittags Freizeit
Tag 5	**So., 27.06.27**	**Stepanzminda – Gori – Uplisziche – Kutaissi**: Höhlenstadt Uplisziche, Mittagpause in Gori, Bagrati-Kathedrale, Abendessen in der Unterkunft
Tag 6	**Mo., 28.06.27**	**Kutaissi – Zkaltubo – Batumi**: Stadtspaziergang mit Marktbesuch, ehemaliges Sanatorium in Zkaltubo, Prometheus-Tropfsteinhöhle, Fahrt an die Schwarzmeerküste
Tag 7	**Di., 29.06.27**	**Batumi**: Stadtbesichtigung, Führung im Botanischen Garten, Nachmittag zur freien Verfügung
Tag 8	**Mi., 30.06.27**	**Batumi – Zugdidi – Betscho**: Fahrt nach Swanetien, Abendessen und Übernachtung im Gästehaus
Tag 9	**Do., 01.07.27**	**Betscho – Schichra – Mestia**: vormitttags Wanderung zu den Uschba-Wasserfällen, nachmittags Freizeit in Mestia, drei Übernachtungen mit Abendessen in einem Gästehaus
Tag 10	**Fr., 02.07.27**	**Mestia – Mulachi – Lachiri – Mestia**: Wanderung durch Mulachi und Lachiri, nachmittags Freizeit in Mestia
Tag 11	**Sa., 03.07.27**	**Mestia – Uschguli – Mestia**: Tagesausflug in das Dorf Uschguli mit Besichtigung und Wanderung, Wallfahrtskirche Lamaria und gemeinsames Kochen mit Einheimischen
Tag 12	**So., 04.07.27**	**Mestia – Zugdidi – Tiflis**: Fahrtag nach Tiflis
Tag 13	**Mo., 05.07.27**	**Tiflis – Signagi – Tiflis**: Stadtführung Signagi mit Freizeit, Mittagessen mit BBQ und Schnapsbrennen bei einer Familie, Freizeit in Tiflis
Tag 14	**Di., 06.07.27**	**Tiflis**: freier Tag
Tag 15	**Mi., 07.07.27**	**Rückflug und Ankunft**: von Tiflis zurück nach Deutschland


Großer Kaukasus
Mestia
Mulachi
Betscho
Uschguli
Stepanzminda
Zugdidi
GEORGIEN
Zkaltubo
Kutaissi
Ananuri
Upliszichе
Schwarzes Meer
Mzcheta
Batumi
Signagi
Tiflis

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen. Nachweis über eine gültige Krankenversicherung notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Hinzu kommen einige Mittag- und Abendessen laut Programm. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In den Metropolen Tiflis, Batumi und Kutaissi sind landestypische **-**** Hotels unser Zuhause. Die Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC. In Stepanzminda und Mestia sind wir in einem Gästehaus mit eigener Dusche/WC untergebracht, in Betscho hat das Gästehaus Gemeinschaftsbäder.

Teilnehmerzahl

5* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	330,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa ab München, Condor, LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tiflis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus und Geländewagen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 8 in **-**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 in Gästehäusern mit Dusche/WC, 1 in einem einfachen Gästehaus mit Gemeinschaftsbädern (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 3 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer am freien Tag 14)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1470 kg CO_2 / 34 €

Abflugorte

Berlin*[1]	80,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*[1]	80,00 EUR
München*[1]	80,00 EUR
Wien*[1]	99,00 EUR
Zürich*[1]	99,00 EUR

*LOT Polish Airlines
1 - via Warschau

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
LOT Polish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht

final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa:
Hinflug:
München-Tiflis 22:00 Uhr (Ankunft 03:55 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Tiflis-München 05:00 Uhr (Ankunft 07:15 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Lufthansa nonstop ab München. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in München (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Condor:
Hinflug:
Frankfurt-Tiflis 20:15 Uhr (Ankunft 02:20 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Tiflis-Frankfurt 03:20 Uhr (Ankunft 05:50 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Condor nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Frankfurt (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

LOT Polish Airlines:
Hinflug:
Frankfurt-Warschau 20:00 Uhr (Ankunft 21:45 Uhr)
Warschau-Tiflis 22:45 Uhr (Ankunft 04:25 Uhr am Folgetag)
Rückflug:
Tiflis-Warschau 04:10 Uhr (Ankunft 06:05 Uhr)
Warschau-Frankfurt 07:40 Uhr (Ankunft 09:40 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei LOT stets mit Umstieg in Warschau. Flüge von anderen Abflughäfen sind ebenfalls Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Warschau (Zubringer). Der Flug nach Warschau erfolgt nonstop. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.